



Statistische Berichte



Kennziffer: C I 3 mit C II - j/14

Februar 2015

Die Gemüseerhebung in Hessen 2014 (Repräsentativ)

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

Herr Schermuly 0611 3802-509

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen

2

Tabellen

1. (2 R)	Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt nach Verwaltungsbezirken in Hessen 2014	3
2. (3 R)	Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland in den Regierungsbezirken 2014	5
3. (4 R)	Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser in den Regierungsbezirken 2014	9
4. (5 R)	Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser in den Verwaltungsbezirken 2014	10
5. (6 R)	Betriebe, Anbauflächen (im Ertrag), Erträge und Erntemengen von Spargel in den Verwaltungsbezirken 2014	12
6. (7 R)	Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) nach Größenklassen der Gemüseanbaufläche insgesamt in Hessen 2014	13
7. (8 R)	Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren nach Größenklassen der Anbaufläche in Hessen 2014	15
8. (9 R)	Ökologische Produktion in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben in Hessen 2014	16
9.1	Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Gemüse im Freiland nach Gemüsegruppen in Hessen 2014	
9.2	Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren in Hessen 2014	
9.3	Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern nach Gemüsegruppen 2014	17
9.	Betriebe und Anbauflächen von ausgewählten Gemüsearten im Freiland nach Verwaltungsbezirken 2014	19

Vorbemerkungen

Die Gemüseerhebung wurde im Jahr 2014 als Stichprobe bei höchstens 6000 Betrieben durchgeführt. Ziel der Gemüseerhebung ist es, die Anbauflächen und Erntemengen sowie alle 4 Jahre die Grundflächen der einzelnen Gemüsearten zu ermitteln. Mit der Gemüseerhebung werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt. Für die Erhebung der Grundflächen ist der Berichtszeitpunkt der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung. Der Berichtszeitraum für die übrigen Erhebungsmerkmale ist das laufende Kalenderjahr.

Im Rahmen der Gemüseerhebung 2014 wurden alle Betriebe befragt, die Gemüse, Erdbeeren oder deren Jungpflanzen erzeugen und über mindesten eine der folgenden Flächen verfügen:

- 0,5 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Fläche für den Anbau von Gemüse (ohne Speisekräuter) und/oder Erdbeeren einschließlich deren jeweiligen Jungpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 93 Absatz 1 Satz 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG sind die Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen von landwirtschaftlichen Betrieben auskunftspflichtig.

Vergleichbarkeit

Aufgrund von Änderungen im Erfassungsbereich sowie den Änderungen im Merkmalskatalog sind die Ergebnisse der Gemüseanbauerhebungen ab 2010 mit denen der Erhebungen vor 2010 nicht vollständig vergleichbar. Mit der Erhebung des Jahres 2010 gab es eine Anhebung der Erfassungsgrenzen und mit der Erhebung des Jahres 2012 wurde die ehemals eigenständige Ernte- und Betriebsberichterstattung für den Bereich Gemüse in die Anbauerhebung integriert. Somit sind nunmehr die Anbauflächen und Erntemengen auf identischer Basis – das heißt: Gleiche Betriebe und Flächen – erhoben worden. Angaben für die Grundflächen liegen nur für das Jahr 2012 und dann wieder für das Jahr 2016 vor.

Für Hessen weiter von Bedeutung ist insbesondere die Umgruppierung derjenigen Betriebe die Kräuter anbauen. Diese wurden bis 2009 dem Gemüsebau zugeordnet. Ab 2010 wird der Kräuteraanbau in der Bodennutzungshaupterhebung unter der Position Heil-, Duft-, und Gewürzpflanzen nachgewiesen (vgl. auch C I 1 – j).

Fehlerklassenkennzeichnung

Liegen für Betriebe keine Ergebnisse, beispielsweise für Erntemengen vor, werden die Angaben der anderen Betriebe dieser Schicht durch einen sogenannten Ergänzungsfaktor hochgerechnet und somit die Angaben der Antwortverweigerer kompensiert. Somit kann trotz einer Totalerhebung der Fall auftreten, dass, vergleichbar mit Repräsentativerhebungen eine Fehlerrechnung durchgeführt wird. In das Aufbereitungsprogramm ist daher ab dem Jahr 2012 eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können. Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wieder:

- A – rel. Standardfehler bis unter 2%
- B – rel. Standardfehler 2% bis unter 5%
- C – rel. Standardfehler 5% bis unter 10%
- D – rel. Standardfehler 10% bis unter 15%
- E – rel. Standardfehler 15% und mehr.

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15% werden durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

Die in Klammer stehende Bezeichnung bei der Nummerierung der Tabellen stellt die Bezeichnung des bundeseinheitlichen Tabellenprogramms dar.

**1. (2 R) Betriebe und Anbauflächen von
nach Verwaltungsbezirken**

Land Regierungsbezirk Kreis	Merkmal	Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt	darunter			
			Gemüse im Freiland	Gemüse unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschl. Gewächs- häuser	Erdbeeren im Freiland	Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschl. Gewächs- häuser
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Betriebe	8	8	—	4	3
	Fläche in ha	305,4	283,5	—	18,1	3,7
Frankfurt am Main, Stadt	Betriebe	17	16	11	3	—
	Fläche in ha	173,9	159,7	4,8	9,4	—
Offenbach am Main, Stadt	Betriebe	—	— — — —			
	Fläche in ha	—	— — — —			
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Betriebe	18	16	7	8	1
	Fläche in ha	53,4	30,9	•	19,6	•
Bergstraße	Betriebe	51	49	3	10	2
	Fläche in ha	2 221,9	2 131,8	•	63,6	•
Darmstadt-Dieburg	Betriebe	63	61	7	28	12
	Fläche in ha	1 786,0	1 505,8	0,6	245,7	33,8
Groß-Gerau	Betriebe	74	72	6	21	5
	Fläche in ha	1 640,1	1 474,5	5,2	147,6	12,9
Hochtaunuskreis	Betriebe	3	2	—	3	—
	Fläche in ha	•	•	—	18,3	—
Main-Kinzig-Kreis	Betriebe	17	14	3	9	1
	Fläche in ha	450,1	308,1	•	140,6	•
Main-Taunus-Kreis	Betriebe	21	13	3	16	2
	Fläche in ha	112,2	27,4	•	80,3	•
Odenwaldkreis	Betriebe	3	2	1	3	—
	Fläche in ha	•	•	•	•	—
Offenbach	Betriebe	9	8	1	4	1
	Fläche in ha	43,7	38,9	•	4,3	•
Rheingau-Taunus-Kreis	Betriebe	/	///			—
	Fläche in ha	/	2,2	•	•	—
Wetteraukreis	Betriebe	23	17	7	18	3
	Fläche in ha	166,2	71,8	1,3	92,1	1,0
Reg.-Bez. Darmstadt	Betriebe	311	282	51	129	30
	Fläche in ha	7 056,4	6 095,3	•	861,8	•

**Gemüse und Erdbeeren insgesamt
in Hessen 2014**

Land Regierungsbezirk Kreis	Merkmal	Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt	darunter			
			Gemüse im Freiland	Gemüse unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschl. Gewächs- häuser	Erdbeeren im Freiland	Erdbeeren unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschl. Gewächs- häuser
Gießen	Betriebe	10	6	4	5	—
	Fläche in ha	61,7	/	0,8	20,4	—
Lahn-Dill-Kreis	Betriebe	3	1	1	2	—
	Fläche in ha	•	•	•	•	—
Limburg-Weilburg	Betriebe	3	2	/	2	—
	Fläche in ha	20,1	•	•	•	—
Marburg-Biedenkopf	Betriebe	4	3	/	2	—
	Fläche in ha	14,2	7,1	/	6,8	—
Vogelsbergkreis	Betriebe	3	2	/	2	—
	Fläche in ha	•	•	•	•	—
Reg.-Bez. Gießen	Betriebe	23	14	9	13	—
	Fläche in ha	152,4	82,8	2,2	67,3	—
Kassel, documenta-Stadt	Betriebe	3	3	2	—	—
	Fläche in ha	•	9,8	•	—	—
Fulda	Betriebe	3	1	1	3	—
	Fläche in ha	6,5	•	•	4,9	—
Hersfeld-Rotenburg	Betriebe	1	—	—	1	—
	Fläche in ha	•	—	—	•	—
Kassel	Betriebe	13	12	6	6	—
	Fläche in ha	196,5	143,0	1,5	52,0	—
Schwalm-Eder-Kreis	Betriebe	38	34	2	7	—
	Fläche in ha	581,7	543,1	•	•	—
Waldeck-Frankenberg	Betriebe	3	2	/	2	—
	Fläche in ha	10,5	•	•	•	—
Werra-Meißner-Kreis	Betriebe	8	5	5	5	1
	Fläche in ha	16,2	7,2	•	7,9	•
Reg.-Bez. Kassel	Betriebe	70	58	17	24	1
	Fläche in ha	827,1	706,9	•	116,5	•
L a n d H e s s e n	Betriebe	404	354	78	166	31
	Fläche in ha	8 035,8	6 885,0	31,1	1 045,6	74,0

2. (3 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland in Hessen 2014

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Insgesamt ¹⁾	354 A	6 885,0 A	X	195 279,6 A
Kohlgemüse zusammen	156 A	941,3 B	X	57 285,9 B
Blumenkohl	81 A	93,7 B	297,9 B	2 792,3 B
Brokkoli	71 A	40,5 C	160,8 C	651,9 C
Chinakohl	52 B	31,5 B	409,7 C	1 289,2 C
Grünkohl	73 A	5,9 B	225,6 B	132,4 B
Kohlrabi	85 A	58,2 C	264,1 C	1 536,9 C
Rosenkohl	63 A	23,5 B	131,2 A	308,0 A
Rotkohl	115 A	136,5 B	555,0 B	7 579,0 B
Weißkohl	132 A	495,9 B	822,8 B	40 807,6 B
Wirsing	102 A	55,5 B	394,0 B	2 188,6 B
Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹⁾	264 A	2 985,5 A	X	32 519,7 B
Chicoréewurzeln	2 C	• C	X	X
Eichblattsalat	80 A	57,4 C	252,8 C	1 449,9 C
Eissalat	44 B	102,1 D	324,8 D	3 316,4 D
Endiviensalat	69 A	10,4 C	299,2 B	309,7 C
Feldsalat	63 A	53,3 B	86,5 B	461,2 B
Kopfsalat	89 A	75,9 C	285,9 C	2 170,7 C
Lollosalat	60 B	66,6 B	249,1 B	1 659,8 C
Radicchio	29 B	6,8 B	246,8 B	166,7 B
Romanasalat (alle Sorten)	32 B	11,4 C	407,0 C	463,9 C
Rucolasalat	38 B	23,9 B	141,8 B	339,2 B
Sonstige Salate	43 B	10,3 C	166,7 B	171,0 C
Spinat	63 A	181,0 C	230,2 C	4 167,7 C
Rhabarber	48 B	36,7 C	275,8 C	1 012,0 C
Porree(Lauch)	85 A	133,1 C	395,1 C	5 257,7 C
Spargel (im Ertrag)	150 A	1 831,3 A	62,8 B	11 499,2 B
Spargel (nicht im Ertrag)	98 A	383,2 B	X	X
Stauden- /Stangensellerie	17 B	• D	• D	• D
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	172 A	1 688,2 B	X	84 596,4 B
Knollensellerie	91 A	57,7 B	465,3 C	2 682,7 C
Möhren und Karotten	80 A	188,3 B	510,0 B	9 600,0 B
Radies	32 B	51,5 D	138,4 D	712,2 D
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	15 B	0,7 C	270,6 C	19,1 C
Rote Rüben (Rote Bete)	80 A	21,2 C	446,8 C	947,3 C
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	24 B	2,3 C	219,2 C	49,8 C
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	102 A	1 366,7 B	516,5 B	70 585,4 B
Fruchtgemüse zusammen	152 A	626,1 B	X	15 112,8 B
Einlegegurken	27 B	• C	• D	• D
Salatgurken	20 B	• E	• E	• E
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesen Kürbis)	123 A	178,4 B	250,6 B	4 469,8 B
Zucchini	83 A	90,1 C	361,3 C	3 256,6 C
Zuckermais	29 B	320,7 B	187,1 B	6 001,0 B
Hülsenfrüchte zusammen	87 A	619,0 C	X	5 256,6 B
Buschbohnen	75 A	539,8 C	86,3 C	4 661,0 C
Stangenbohnen	20 B	10,6 C	196,8 C	208,1 C
Dicke Bohnen	12 B	• C	• C	• D
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	/ E	• E	• E	• E
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	16 B	53,3 C	44,0 C	234,2 C
Sonstige Gemüsearten	49 A	24,8 D	X	508,2 C

1) Ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

2. (3 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland im Regierungsbezirk Darmstadt 2014

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Insgesamt ¹⁾	282 A	6 095,3 A	X	148 553,3 B
Kohlgemüse zusammen	97 A	368,8 B	X	16 157,4 B
Blumenkohl	57 A	73,9 C	308,9 C	2 283,7 C
Brokkoli	45 B	29,2 C	169,5 C	495,5 C
Chinakohl	38 B	31,1 B	409,4 C	1 273,8 C
Grünkohl	51 B	4,3 B	227,4 B	97,1 B
Kohlrabi	59 A	51,3 C	263,5 C	1 351,5 C
Rosenkohl	38 B	6,9 C	130,7 C	89,8 C
Rotkohl	64 A	32,2 B	573,5 B	1 845,1 B
Weißkohl	73 A	94,5 B	728,1 B	6 882,0 B
Wirsing	68 A	45,4 B	404,8 B	1 839,0 B
Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹⁾	226 A	2 883,9 A	X	31 503,4 B
Chicoréewurzeln	1 A	• A	X	X
Eichblattsalat	58 A	52,8 C	254,7 C	1 344,7 C
Eissalat	27 B	101,0 D	325,0 D	3 283,8 D
Endiviensalat	52 B	10,0 C	300,4 B	299,8 C
Feldsalat	45 B	48,3 B	87,5 B	422,2 B
Kopfsalat	63 A	67,3 C	288,6 C	1 942,2 C
Lollosalat	44 B	62,6 C	250,5 C	1 567,6 C
Radicchio	19 B	6,6 B	245,7 B	161,2 B
Romanasalat (alle Sorten)	23 B	11,1 C	410,4 C	456,8 C
Rucolasalat	28 B	23,6 B	142,2 B	335,7 B
Sonstige Salate	29 B	8,1 C	163,6 C	133,3 C
Spinat	47 B	178,8 C	231,0 C	4 130,0 C
Rhabarber	41 B	36,5 C	276,0 C	1 007,8 C
Porree(Lauch)	59 A	129,3 C	397,0 C	5 132,0 C
Spargel (im Ertrag)	144 A	1 779,7 A	63,0 B	11 212,8 B
Spargel (nicht im Ertrag)	92 A	366,1 B	X	X
Stauden- /Stangensellerie	13 B	• D	• D	• D
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	140 A	1 617,7 B	X	80 970,0 B
Knollensellerie	66 A	53,5 C	469,6 C	2 510,4 C
Möhren und Karotten	57 A	139,3 B	488,1 B	6 796,4 B
Radies	25 B	50,0 D	138,0 D	/ E
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	12 B	0,5 C	301,9 C	14,7 C
Rote Rüben (Rote Bete)	57 A	11,7 B	353,5 B	413,6 B
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	14 B	1,8 D	206,7 C	36,9 C
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	85 A	1 361,1 B	518,0 B	70 508,3 B
Fruchtgemüse zusammen	116 A	586,0 B	X	14 341,9 B
Einlegegurken	20 B	• C	• D	• D
Salatgurken	19 B	• E	• E	• E
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	94 A	143,0 B	264,8 B	3 786,7 B
Zucchini	62 A	89,0 C	361,4 D	3 214,7 D
Zuckermais	18 B	319,9 B	187,2 B	5 988,6 B
Hülsenfrüchte zusammen	69 A	618,1 C	X	5 247,4 B
Buschbohnen	57 B	539,1 C	86,3 C	4 653,5 C
Stangenbohnen	17 B	10,5 C	196,8 C	207,3 C
Dicke Bohnen	9 C	• C	• C	• D
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	/ E	• E	• E	• E
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	14 B	53,2 C	43,9 C	233,8 C
Sonstige Gemüsearten	33 B	20,7 D	X	333,1 D

1) Ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

2. (3 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland im Regierungsbezirk Gießen 2014

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Insgesamt ¹⁾	14 B	82,8 C	X	1 562,5 C
Kohlgemüse zusammen	12 B	33,1 C	X	568,5 C
Blumenkohl	8 C	• E	• E	• E
Brokkoli	7 C	• E	• E	• E
Chinakohl	4 C	0,0 D	/ E	/ E
Grünkohl	8 C	0,4 C	230,6 C	8,6 C
Kohlrabi	9 C	2,9 D	/ E	/ E
Rosenkohl	10 C	• A	• A	• A
Rotkohl	10 C	0,9 D	355,8 D	32,2 D
Weißkohl	11 C	1,1 D	498,7 C	54,7 D
Wirsing	11 C	0,9 D	240,8 C	22,1 D
Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹⁾	11 C	11,0 C	X	166,8 C
Chicoréewurzeln	/ E	• E	X	X
Eichblattsalat	8 C	1,4 D	222,4 D	31,7 D
Eissalat	4 C	/ E	310,1 D	7,3 D
Endiviensalat	6 C	0,2 C	292,9 C	4,7 C
Feldsalat	7 C	1,8 D	69,8 C	12,4 C
Kopfsalat	9 C	1,0 C	213,0 C	20,4 C
Lollosalat	3 D	0,3 D	200,3 D	5,8 D
Radicchio	4 C	0,0 D	261,4 D	1,2 D
Romanasalat (alle Sorten)	6 C	0,2 C	199,4 C	3,1 C
Rucolasalat	5 C	0,1 C	95,6 C	0,8 C
Sonstige Salate	9 C	1,2 D	185,9 C	22,5 D
Spinat	6 C	/ E	106,4 D	12,3 D
Rhabarber	3 C	0,0 A	361,4 D	0,5 D
Porree(Lauch)	7 C	1,3 D	283,4 D	35,6 D
Spargel (im Ertrag)	1 A	• A	• A	• A
Spargel (nicht im Ertrag)	1 A	• A	X	X
Stauden- /Stangensellerie	2 D	• E	• D	• D
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	10 C	16,6 D	X	419,0 D
Knollensellerie	9 C	0,8 D	401,7 D	33,7 D
Möhren und Karotten	9 C	/ E	308,3 D	286,5 D
Radies	5 C	• D	• C	• D
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	3 D	/ E	/ E	/ E
Rote Rüben (Rote Bete)	8 C	0,6 C	231,4 C	13,7 C
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	3 D	• D	• D	• D
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	8 C	5,0 D	133,6 C	67,4 D
Fruchtgemüse zusammen	13 B	20,6 A	X	386,2 A
Einlegegurken	/ E	• A	• E	• E
Salatgurken	/ E	• A	• E	• E
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	10 B	19,7 A	186,5 A	368,0 A
Zucchini	9 C	0,2 C	338,7 C	6,6 C
Zuckermais	5 C	0,7 D	159,3 D	11,4 D
Hülsenfrüchte zusammen	7 C	0,4 C	X	4,1 C
Buschbohnen	7 C	0,3 C	84,3 C	2,8 C
Stangenbohnen	2 D	• D	• D	• D
Dicke Bohnen	2 D	• E	• D	• D
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	—	—	—	—
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	/ E	• E	• E	• E
Sonstige Gemüsearten	6 C	1,0 D	X	17,8 D

1) Ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

2. (3 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland im Regierungsbezirk Kassel 2014

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Insgesamt ¹⁾	58 A	706,9 B	X	45 163,9 B
Kohlgemüse zusammen	47 B	539,4 B	X	40 560,0 B
Blumenkohl	16 B	• E	• E	• E
Brokkoli	18 B	• D	• D	• D
Chinakohl	10 B	0,3 C	450,2 C	13,6 C
Grünkohl	13 B	1,2 C	217,7 C	26,8 C
Kohlrabi	17 B	4,0 D	258,0 D	102,1 D
Rosenkohl	14 B	• C	• C	• C
Rotkohl	41 B	103,5 B	551,0 B	5 701,7 B
Weißkohl	47 B	400,3 B	846,1 B	33 870,9 B
Wirsing	23 B	9,2 D	356,2 D	327,6 D
Blatt- und Stängelgemüse zusammen ¹⁾	27 B	90,6 A	X	849,5 B
Chicoréewurzeln	—	—	X	X
Eichblattsalat	14 B	3,1 C	234,7 C	73,5 C
Eissalat	13 B	0,8 C	309,3 C	25,3 C
Endiviensalat	10 B	0,2 C	247,9 C	5,2 C
Feldsalat	10 C	3,3 C	81,2 C	26,6 C
Kopfsalat	17 B	7,7 D	271,1 D	208,1 D
Lollosalat	12 B	3,8 C	229,0 C	86,4 C
Radicchio	5 C	0,1 C	291,6 C	4,3 C
Romanasalat (alle Sorten)	3 C	0,1 D	355,0 D	4,0 D
Rucolasalat	5 C	0,2 D	113,7 D	2,7 D
Sonstige Salate	5 C	0,9 D	169,2 D	15,2 D
Spinat	9 C	1,1 C	232,7 C	25,4 C
Rhabarber	4 C	0,2 D	224,3 C	3,7 C
Porree(Lauch)	19 B	2,6 C	350,8 C	90,1 C
Spargel (im Ertrag)	5 A	• A	• A	• A
Spargel (nicht im Ertrag)	5 C	• B	X	X
Stauden- /Stangensellerie	2 C	• A	• C	• C
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	22 B	53,9 D	X	3 207,4 D
Knollensellerie	16 B	3,4 C	411,7 C	138,5 C
Möhren und Karotten	13 B	39,7 D	633,9 D	2 517,0 D
Radies	2 D	• E	• E	• E
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	—	—	—	—
Rote Rüben (Rote Bete)	14 B	8,9 D	/ E	/ E
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	6 C	• C	• C	• C
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	8 B	0,6 C	167,7 C	9,7 C
Fruchtgemüse zusammen	23 B	19,5 A	X	384,7 B
Einlegegurken	6 C	• B	• A	• B
Salatgurken	—	—	—	—
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesen Kürbis)	18 B	15,6 A	201,6 B	315,1 B
Zucchini	12 B	1,0 D	364,1 D	35,3 D
Zuckermais	5 C	• C	• C	• C
Hülsenfrüchte zusammen	11 B	0,4 C	X	5,0 C
Buschbohnen	11 B	0,4 C	114,1 C	4,7 C
Stangenbohnen	1 A	• A	• A	• A
Dicke Bohnen	/ E	• A	• E	• E
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	—	—	—	—
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	/ E	• E	• E	• E
Sonstige Gemüsearten	10 B	3,1 D	X	/ E

1) Ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

3. (4 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser in den Regierungsbezirken und Land Hessen 2014

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Regierungsbezirk Darmstadt				
Insgesamt	51 B	25,8 C	X	1 921,7 C
Feldsalat	26 B	4,4 C	97,2 C	42,3 C
Kopfsalat	15 B	0,5 C	261,2 C	13,4 C
Sonstige Salate	19 B	2,3 C	214,2 C	49,9 C
Paprika	26 B	0,8 B	461,5 B	36,9 B
Radies	12 B	4,2 D	170,5 D	71,1 D
Salatgurken	32 B	1,3 B	2 013,6 B	261,8 B
Tomaten	46 B	9,7 C	1 428,6 C	1 389,7 C
Sonstige Gemüsearten	16 B	2,6 C	X	56,6 C
Regierungsbezirk Gießen				
Insgesamt	9 C	2,3 B	X	138,5 C
Feldsalat	9 C	0,6 C	93,8 C	5,6 C
Kopfsalat	5 C	0,3 A	397,2 A	13,3 A
Sonstige Salate	7 C	0,3 C	208,8 C	5,4 C
Paprika	8 C	0,1 C	446,5 C	5,1 C
Radies	3 D	• B	• B	• B
Salatgurken	9 C	0,2 C	1 892,9 C	34,0 C
Tomaten	9 C	0,5 C	1 484,1 C	66,4 C
Sonstige Gemüsearten	4 C	• D	X	• D
Regierungsbezirk Kassel				
Insgesamt	17 B	3,1 B	X	224,8 C
Feldsalat	12 B	0,7 C	88,7 C	6,6 C
Kopfsalat	8 B	0,6 C	164,8 B	10,3 B
Sonstige Salate	5 C	0,2 C	330,0 C	5,1 C
Paprika	9 B	0,2 C	472,6 C	7,6 C
Radies	3 C	• B	• B	• B
Salatgurken	9 B	0,4 C	2 102,8 C	82,7 C
Tomaten	13 B	0,8 C	1 251,1 C	105,3 C
Sonstige Gemüsearten	2 C	• D	X	• C
Land Hessen				
Insgesamt	78 A	31,1 C	X	2 285,0 C
Feldsalat	47 B	5,7 B	95,8 B	54,5 B
Kopfsalat	29 B	1,5 B	251,0 B	37,0 B
Sonstige Salate	32 B	2,8 C	220,2 C	60,5 C
Paprika	43 B	1,1 B	461,6 B	49,6 B
Radies	18 B	4,5 D	170,0 D	76,4 D
Salatgurken	50 B	1,9 B	2 020,7 B	378,5 B
Tomaten	69 A	11,0 C	1 417,3 C	1 561,4 C
Sonstige Gemüsearten	23 B	2,7 C	X	67,2 C

**4. (5 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren
im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser
in den Verwaltungsbezirken 2014**

Regionale Einheit Merkmal	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Darmstadt, Wissenschaftsstadt				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	4 D	17,3 C	89,0 C	153,6 C
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	3 C	3,7 B	127,3 A	47,2 B
Frankfurt am Main, Stadt				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	3 A	8,3 A	71,8 A	59,4 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Offenbach am Main, Stadt				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	—	—	—	—
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Wiesbaden, Landeshauptstadt				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	8 A	14,8 A	72,6 A	107,2 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	A	1 • A	• A	• A
Bergstraße				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	9 B	53,7 A	91,4 A	491,0 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	2 D	• A	• A	• A
Darmstadt-Dieburg				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	28 B	200,6 A	88,6 A	1 776,6 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	12 B	33,8 A	108,7 A	368,0 A
Groß-Gerau				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	21 B	131,7 B	84,4 B	1 110,9 B
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	5 A	12,9 A	176,9 A	228,2 A
Hochtaunuskreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	3 A	13,3 A	71,4 A	94,7 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Main-Kinzig-Kreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	9 A	95,6 A	91,6 A	876,4 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	A	1 • A	• A	• A
Main-Taunus-Kreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	16 B	51,2 A	89,5 A	458,4 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	2 D	• A	• A	• A
Odenwaldkreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	3 A	• A	• A	• A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Offenbach				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	4 C	4,0 D	66,4 D	26,6 D
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	A	1 • A	• A	• A
Rheingau-Taunus-Kreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	/ E	• E	X	• E
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Wetteraukreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	18 A	69,7 A	72,1 A	502,4 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	3 A	1,0 A	160,5 A	16,6 A
Reg.-Bez. Darmstadt				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	128 A	672,7 A	85,6 A	5 754,9 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	0 A	3 • A	• A	• A

1) Einschließlich Gewächshäuser.

**Noch: 4. (5 R) Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Erdbeeren
im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser
in den Verwaltungsbezirken 2014**

Regionale Einheit Merkmal	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Gießen				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	5 A	16,3 A	44,9 A	73,0 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Lahn-Dill-Kreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	2 A	• A	• A	• A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Limburg-Weilburg				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	2 A	• A	• A	• A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Marburg-Biedenkopf				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	2 D	4,5 D	77,1 D	34,9 D
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Vogelsbergkreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	2 A	• A	• A	• A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Reg.-Bez. Gießen				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	13 B	52,4 A	67,5 A	353,7 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Kassel, documenta-Stadt				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	—	—	—	—
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Fulda				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	3 A	2,7 A	46,1 A	12,5 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Hersfeld-Rotenburg				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	1 A	• A	• A	• A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Kassel				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	6 A	47,4 A	75,7 A	358,9 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Schwalm-Eder-Kreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	6 B	25,1 A	63,0 A	158,4 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Waldeck-Frankenberg				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	1 A	• A	• A	• A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	—	— — —		
Werra-Meißner-Kreis				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	5 C	5,6 B	56,1 B	31,2 B
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	A	1 • A	• A	• A
Reg.-Bez. Kassel				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	22 A	91,2 A	73,2 A	667,5 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	A	1 • A	• A	• A
Land Hessen				
Flächen im Freiland (im Ertrag)	163 A	816,3 A	83,0 A	6 776,1 A
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen ¹⁾	31 A	74,0 A	115,8 A	857,0 A

1) Einschließlich Gewächshäuser.

**5. (6 R) Betriebe, Anbauflächen (im Ertrag), Erträge und Erntemengen
von Spargel in den Verwaltungsbezirken 2014**

Land Regierungsbezirk Kreis	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	7 C	216,3 D	/ E	/ E
Frankfurt am Main, Stadt	2 D	• A	• A	• A
Offenbach am Main, Stadt	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	3 A	5,0 A	53,5 A	26,7 A
Bergstraße	24 B	315,3 A	56,2 A	1 772,7 A
Darmstadt-Dieburg	36 A	797,6 A	62,4 A	4 976,5 A
Groß-Gerau	42 B	292,9 B	58,3 B	1 708,0 B
Hochtaunuskreis	—	— — —		
Main-Kinzig-Kreis	9 A	41,3 A	60,5 A	249,6 A
Main-Taunus-Kreis	5 C	/ E	/ E	/ E
Odenwaldkreis	2 A	• A	• A	• A
Offenbach	6 C	18,2 C	51,0 C	92,8 C
Rheingau-Taunus-Kreis	—	— — —		
Wetteraukreis	7 B	32,9 C	60,8 C	200,3 C
Reg.-Bez. Darmstadt	144 A	1 779,7 A	63,0 B	11 212,8 B
Gießen	—	— — —		
Lahn-Dill-Kreis	—	— — —		
Limburg-Weilburg	1 A	• A	• A	• A
Marburg-Biedenkopf	—	— — —		
Vogelsbergkreis	—	— — —		
Reg.-Bez. Gießen	1 A	• A	• A	• A
Kassel, documenta-Stadt	—	— — —		
Fulda	1 A	• A	• A	• A
Hersfeld-Rotenburg	—	— — —		
Kassel	3 A	• A	• A	• A
Schwalm-Eder-Kreis	1 A	• A	• A	• A
Waldeck-Frankenberg	—	— — —		
Werra-Meißner-Kreis	—	— — —		
Reg.-Bez. Kassel	5 A	• A	• A	• A
Land Hessen	150 A	1 831,3 A	62,8 B	11 499,2 B

**6. (7 R) Betriebe und Anbauflächen des
nach Größenklassen
insgesamt in**

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	darunter		
		Kohlgemüse	Blatt- und Stängelgemüse	
			zusammen	darunter Salate

Betriebe

Unter 0,5	8	2	4	1
0,5 bis unter 1,0	30	14	23	12
1,0 bis unter 2,0	62	31	52	29
2,0 bis unter 3,0	24	9	23	9
3,0 bis unter 5,0	29	16	25	11
5,0 bis unter 10,0	41	20	28	13
10,0 bis unter 20,0	70	31	43	16
20,0 und mehr	90	34	66	17
I n s g e s a m t	354	156	264	109

Fläche in ha

Unter 0,5	1,8	•	0,7	•
0,5 bis unter 1,0	19,1	•	8,1	•
1,0 bis unter 2,0	84,7	15,0	42,2	9,8
2,0 bis unter 3,0	58,2	4,1	38,2	6,6
3,0 bis unter 5,0	106,7	20,3	61,9	15,1
5,0 bis unter 10,0	294,8	69,1	114,7	21,8
10,0 bis unter 20,0	953,1	217,8	371,5	51,0
20,0 und mehr	5 366,7	612,8	2 348,3	311,3
I n s g e s a m t	6 885,0	941,3	2 985,5	418,1

**Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren)
der Gemüseanbaufläche
Hessen 2014**

Noch: darunter				unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen einschl. Gewächshäuser
Wurzel- und Knollengemüse	Fruchtgemüse	Hülsenfrüchte	sonstige Gemüsearten	

Noch: Betriebe

—	5	3	—	7
16	22	11	8	15
27	38	19	16	18
10	9	7	6	4
16	13	8	6	6
18	19	6	3	8
38	15	11	4	10
47	31	21	5	8
172	152	87	49	78

Noch: Fläche in ha

—	0,7	0,1	—	0,6
1,5	6,1	1,2	0,3	3,0
7,8	15,1	2,0	2,6	3,0
6,4	5,1	3,1	1,4	1,1
11,7	11,3	0,8	0,7	1,9
68,6	31,0	8,3	3,0	11,7
299,0	32,4	31,0	1,4	4,7
1 293,3	524,4	572,5	/	5,2
1 688,2	626,1	619,0	24,8	31,1

**7. (8 R) Betriebe und Anbauflächen von Erdbeeren
nach Größenklassen der Anbaufläche in Hessen 2014**

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Flächen im Freiland		unter hohen begehbaren Schutz- abdeckungen einschl. Gewächshäuser
		im Ertrag	nicht im Ertrag	
Betriebe				
Unter 0,5	21	20	5	1
0,5 bis unter 1,0	14	13	7	—
1,0 bis unter 2,0	20	20	8	1
2,0 bis unter 3,0	22	22	14	3
3,0 bis unter 5,0	23	22	18	3
5,0 bis unter 10,0	34	34	27	8
10,0 bis unter 20,0	21	21	15	7
20,0 und mehr	11	11	9	8
I n s g e s a m t	166	163	104	31
Fläche in ha				
Unter 0,5	4,7	4,2	0,5	•
0,5 bis unter 1,0	9,8	7,4	2,4	—
1,0 bis unter 2,0	27,3	21,8	5,0	•
2,0 bis unter 3,0	52,2	37,9	12,9	1,4
3,0 bis unter 5,0	85,0	61,1	23,1	0,9
5,0 bis unter 10,0	234,3	174,3	56,1	3,8
10,0 bis unter 20,0	282,9	225,0	41,4	16,5
20,0 und mehr	423,5	284,5	88,0	50,9
I n s g e s a m t	1 119,7	816,3	229,4	74,0

8. (9 R) Ökologische Produktion in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben in Hessen 2014

9.1 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Gemüse im Freiland¹⁾ nach Gemüsegruppen 2014

Gemüsegruppe	Betriebe Anzahl	Anbaufläche ha	Erntemenge t
Kohlgemüse	35 B	44,0 C	1 390,2 C
Blatt- und Stängelgemüse	40 A	41,8 B	780,9 B
darunter: Spargel im Ertrag			
Wurzel- und Knollengemüse	6 A	6,1 A	47,4 A
Fruchtgemüse	37 B	85,0 C	3 980,9 C
Hülsenfrüchte	35 B	31,0 B	575,9 B
Sonstige Gemüsearten	22 B	15,3 A	145,6 A
Insgesamt	27 B	5,7 B	120,5 B
	42 A	222,6 B	6993,8 C

1) Ohne Erdbeeren.

9.2 Betriebe, Anbauflächen sowie Erntemengen von Erdbeeren

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe Anzahl	Anbaufläche ha	Erntemenge t
Flächen im Freiland im Ertrag	20 A	17,0 B	123,3 B
Flächen im Freiland nicht im Ertrag	10 B	5,9 B	X
Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	—	—	—

8. (9 R) Ökologische Produktion in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben in Hessen 2014

9.3 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland¹⁾ und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern nach Gemüsegruppen

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Im Freiland				
Insgesamt ¹⁾	42 A	222,6 B	X	6 993,8 C
Kohlgemüse zusammen	35 B	44,0 C	X	1 390,2 C
Blumenkohl	21 B	7,1 D	223,6 D	159,7 D
Brokkoli	22 B	8,6 D	115,9 D	99,6 D
Chinakohl	23 B	4,9 D	355,7 C	175,8 D
Grünkohl	24 B	0,6 B	168,4 B	10,7 B
Kohlrabi	27 B	5,2 C	226,0 D	117,3 D
Rosenkohl	23 B	2,0 C	105,6 C	21,2 C
Rotkohl	25 B	4,2 C	582,2 D	242,4 D
Weißkohl	31 B	6,0 C	637,2 D	382,4 D
Wirsing	29 B	5,3 C	341,0 C	181,0 C
Blatt- und Stängelm Gemüse zusammen ¹⁾	40 A	41,8 B	X	780,9 B
Chicoréewurzeln	/ E	• E	X	X
Eichblattsalat	26 B	6,7 C	232,6 C	155,6 C
Eissalat	15 B	0,9 C	270,8 C	23,3 C
Endiviensalat	24 B	1,0 B	265,8 B	25,5 B
Feldsalat	20 B	5,2 B	67,4 B	35,1 B
Kopfsalat	31 B	2,9 B	250,4 C	72,2 C
Lollo Salat	11 B	3,9 D	157,7 D	60,9 D
Radicchio	11 B	0,2 B	270,6 B	4,8 B
Romanasalat (alle Sorten)	9 B	0,3 B	242,4 B	7,5 B
Rucolasalat	10 B	0,3 B	111,1 B	3,0 B
Sonstige Salate	20 B	2,7 B	186,9 B	50,4 B
Spinat	21 B	2,7 C	138,8 B	37,7 B
Rhabarber	11 B	0,4 C	134,0 A	5,0 B
Porree(Lauch)	28 B	8,2 B	300,7 B	247,6 B
Spargel (im Ertrag)	6 A	6,1 A	77,7 A	47,4 A
Spargel (nicht im Ertrag)	3 A	• A	X	X
Stauden- /Stangensellerie	6 B	0,2 A	328,8 A	5,1 A
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	37 B	85,0 C	X	3 980,9 C
Knollensellerie	29 B	6,0 C	346,5 C	206,4 C
Möhren und Karotten	25 B	58,2 C	554,6 C	3 227,8 C
Radies	17 B	3,4 C	109,9 C	37,2 C
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	7 C	0,3 D	207,6 D	7,1 D
Rote Rüben (Rote Bete)	30 B	4,9 C	403,8 C	199,7 C
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	15 B	0,8 C	271,5 C	23,0 C
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	24 B	11,3 C	247,7 A	279,6 B
Fruchtgemüse zusammen	35 B	31,0 B	X	575,9 B
Einlegegurken	1 A	• A	• A	• A
Salatgurken	4 A	• A	• A	• A
Speisekürbisse (z.B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	31 B	27,7 B	183,5 B	508,2 B
Zucchini	22 B	1,0 A	291,2 A	30,0 A
Zuckermais	17 B	2,1 B	162,2 B	33,9 B
Hülsenfrüchte zusammen	22 B	15,3 A	X	145,6 A
Buschbohnen	19 B	13,8 A	99,9 A	138,1 A
Stangenbohnen	4 B	0,1 B	160,4 B	1,1 B
Dicke Bohnen	4 C	• A	• B	• B
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	—	—	—	—
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	4 C	• A	• A	• A
Sonstige Gemüsearten	27 B	5,7 B	X	120,5 B

1) Ohne Chicorée und Spargel (nicht im Ertrag) bei den Erntemengen und im Ertrag.

**Noch: 8. (9 R) Ökologische Produktion in Betrieben, die vollständig auf
ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben in Hessen 2014**
**9.3 Betriebe, Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüse im Freiland¹⁾ und unter hohen
begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern nach Gemüsegruppen**

Gemüseart	Betriebe	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Erntemenge t
Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern				
Insgesamt	32 B	7,1 B	X	468,6 B
Feldsalat	26 B	1,9 B	78 B	14,9 B
Kopfsalat	14 B	0,7 C	276,5 B	18,7 B
Sonstige Salate	16 B	0,5 C	212,2 B	10,7 C
Paprika	19 B	0,3 B	371,7 B	9,3 C
Radies	8 C	0,3 B	111,9 B	3,7 C
Salatgurken	26 B	0,9 B	2040,4 B	179,9 B
Tomaten	32 B	1,8 B	1188,3 A	219,6 A
Sonstige Gemüsearten	11 B	0,7 B	X	11,8 B

**9. Betriebe und Anbauflächen von aus-
nach Verwaltungsbe-**

Land Regierungsbezirk Kreis	Merkmal	Insgesamt	darunter			
			Blumenkohl	Kohlrabi	Rotkohl	Weißkohl
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	Betriebe	8	—	—	—	/
	Fläche in ha	283,5	—	—	—	•
Frankfurt am Main, Stadt	Betriebe	16	6	6	4	7
	Fläche in ha	159,7	27,7	0,8	4,3	18,0
Offenbach am Main, Stadt	Betriebe	—	—	—	—	—
	Fläche in ha	—	—	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptstadt	Betriebe	16	5	4	6	7
	Fläche in ha	30,9	1,8	1,2	0,5	0,8
Bergstraße	Betriebe	49	4	1	2	3
	Fläche in ha	2 131,8	16,2	•	•	•
Darmstadt-Dieburg	Betriebe	61	8	15	21	22
	Fläche in ha	1 505,8	5,6	9,8	19,2	52,5
Groß-Gerau	Betriebe	72	18	17	17	19
	Fläche in ha	1 474,5	19,9	37,7	4,2	14,3
Hochtaunuskreis	Betriebe	2	—	—	—	—
	Fläche in ha	•	—	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	Betriebe	14	3	/	3	3
	Fläche in ha	308,1	1,5	•	0,8	1,2
Main-Taunus-Kreis	Betriebe	13	3	4	/	/
	Fläche in ha	27,4	/	0,3	•	•
Odenwaldkreis	Betriebe	2	1	1	1	1
	Fläche in ha	•	•	•	•	•
Offenbach	Betriebe	8	1	1	1	1
	Fläche in ha	38,9	•	•	•	•
Rheingau-Taunus-Kreis	Betriebe	/	//		—	—
	Fläche in ha	2,2	•	•	—	—
Wetteraukreis	Betriebe	17	6	7	8	8
	Fläche in ha	71,8	0,4	0,9	1,0	•
Reg.-Bez. Darmstadt	Betriebe	282	57	59	64	73
	Fläche in ha	6 095,3	73,9	51,3	32,2	94,5

**gewählten Gemüsearten im Freiland
zirken in Hessen 2014**

Noch: darunter							
Eissalat	Kopfsalat	Spinat	Spargel (im Ertrag)	Spargel (nicht im Ertrag)	Möhren und Karotten	Speise- zwiebeln	Buschbohnen
/	/	—	7	5	/	2	—
•	•	—	216,3	/	•	/	—
/	7	5	2	1	2	1	3
•	13,3	0,8	•	•	•	•	0,1
—	— — — —			—	—	—	—
—	— — — —			—	—	—	—
4	8	3	3	2	2	2	4
0,2	1,9	0,1	5,0	•	•	•	•
1	2	6	24	13	7	25	13
•	•	145,5	315,3	67,4	65,8	852,2	477,9
7	16	13	36	30	20	13	4
22,0	27,6	29,8	797,6	161,4	47,1	49,6	•
6	12	9	42	24	15	34	21
•	/	0,8	292,9	60,7	12,8	440,0	44,1
—	— — — —			—	—	—	—
—	— — — —			—	—	—	—
/	2	1	9	7	2	2	1
•	•	•	41,3	3,5	•	•	•
/	3	/	5	/	—	—	2
/	/	•	/	/	—	—	/
—	1	1	2	2	—	—	—
—	•	••		•	—	—	—
1	1	1	6	3	1	1	2
•	•	•	18,2	4,4	•	•	/
/	/	—	—	— — — —			/
•	•	—	—	— — — —			/
2	8	5	7	3	7	5	5
•	0,6	0,2	32,9	/	6,8	0,9	0,4
27	63	47	144	92	57	85	57
101,0	67,3	178,8	1 779,7	366,1	139,3	1 361,1	539,1

**Noch: 9. Betriebe und Anbauflächen von aus-
nach Verwaltungsbe-**

Land Regierungsbezirk Kreis	Merkmal	Insgesamt	darunter			
			Blumenkohl	Kohlrabi	Rotkohl	Weißkohl
Gießen	Betriebe	6	5	5	5	5
	Fläche in ha	/	•	/	/	0,6
Lahn-Dill-Kreis	Betriebe	1	—	1	—	1
	Fläche in ha	•	—	•	—	•
Limburg-Weilburg	Betriebe	2	/	/	/	/
	Fläche in ha	•	•	•	•	•
Marburg-Biedenkopf	Betriebe	3	/	/	3	3
	Fläche in ha	7,1	/	•	/	/
Vogelsbergkreis	Betriebe	2	/	/	/	/
	Fläche in ha	•	•	•	•	•
Reg.-Bez. Gießen	Betriebe	14	8	9	10	11
	Fläche in ha	82,8	•	2,9	0,9	1,1
Kassel, documenta-Stadt	Betriebe	3	/	2	2	2
	Fläche in ha	9,8	•	•	•	•
Fulda	Betriebe	1	1	1	1	1
	Fläche in ha	•	•	•	•	•
Hersfeld-Rotenburg	Betriebe	—	— —		—	—
	Fläche in ha	—	—	—	—	—
Kassel	Betriebe	12	4	6	6	7
	Fläche in ha	143,0	0,4	0,7	2,9	10,2
Schwalm-Eder-Kreis	Betriebe	34	6	4	28	32
	Fläche in ha	543,1	•	•	100,1	389,0
Waldeck-Frankenberg	Betriebe	2	—	1	1	1
	Fläche in ha	•	—	•	•	•
Werra-Meißner-Kreis	Betriebe	5	4	3	3	4
	Fläche in ha	7,2	0,2	0,4	0,1	0,2
Reg.-Bez. Kassel	Betriebe	58	16	17	41	47
	Fläche in ha	706,9	•	4,0	103,5	400,3
Land Hessen	Betriebe	354	81	85	115	132
	Fläche in ha	6 885,0	93,7	58,2	136,5	495,9

**gewählten Gemüsearten im Freiland
zirken in Hessen 2014**

Noch: darunter							
Eissalat	Kopfsalat	Spinat	Spargel (im Ertrag)	Spargel (nicht im Ertrag)	Möhren und Karotten	Speise- zwiebeln	Buschbohnen
4	5	3	—	—	4	3	3
/	0,7	•	—	—	•	•	0,1
—	— — — —			—	—	—	—
—	— — — —			—	—	—	—
—	/	/	1	1	/	/	/
—	•	•	•	...			•
—	/	/	—	—	3	3	/
—	/	/	—	—	/	/	0,1
—	/	/	—	—	/	/	/
—	•	•	—	—	•	•	•
4	9	6	1	1	9	8	7
/	1,0	/	•	•	/	5,0	0,3
2	2	/	—	—	—	—	/
•	•	•	—	— — — —			•
1	1	1	1	1	1	1	1
•	...			•	•	•	•
—	— — — —			—	—	—	—
—	— — — —			—	—	—	—
4	5	4	3	2	7	2	5
0,3	1,1	0,5	•	•	39,4	•	•
2	3	—	1	1	/	—	/
•	•	—	•	••		—	•
1	1	—	—	—	1	1	—
•	•	—	—	—	•	•	—
3	5	3	—	/	3	4	3
•	0,3	0,1	—	/	0,1	0,1	0,1
13	17	9	5	5	13	8	11
0,8	7,7	1,1	•	•	39,7	0,6	0,4
44	89	63	150	98	80	102	75
102,1	75,9	181,0	1 831,3	383,2	188,3	1 366,7	539,8